

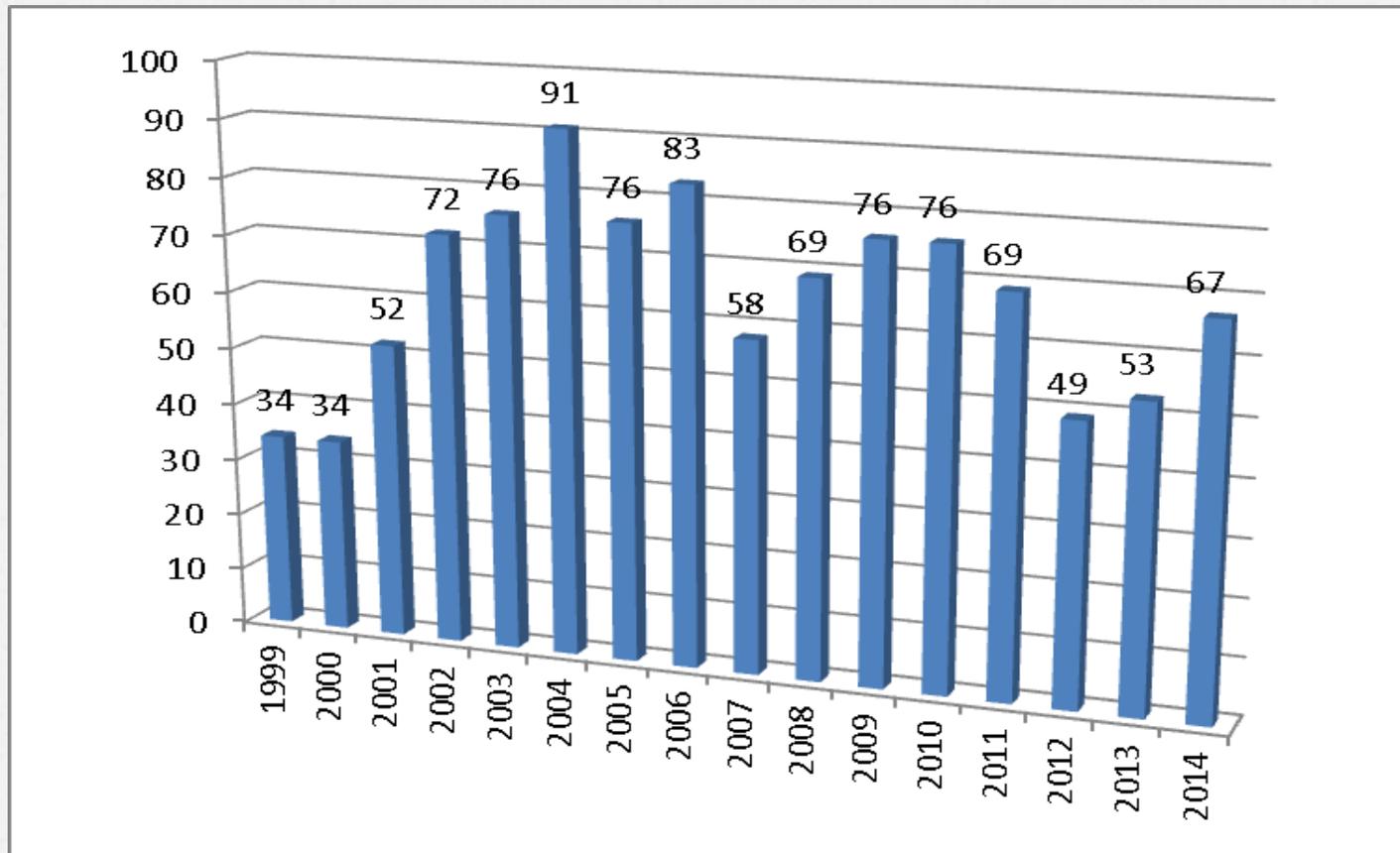
# Frühjahrsveranstaltung der Regionalgruppe Baden-Württemberg im forum vergabe e.V. am 11. März 2015

## „Ausgewählte aktuelle Entscheidungen der Vergabekammer Baden- Württemberg“

Referent: Thomas Volk, Vorsitzender bei der  
Vergabekammer Baden-Württemberg



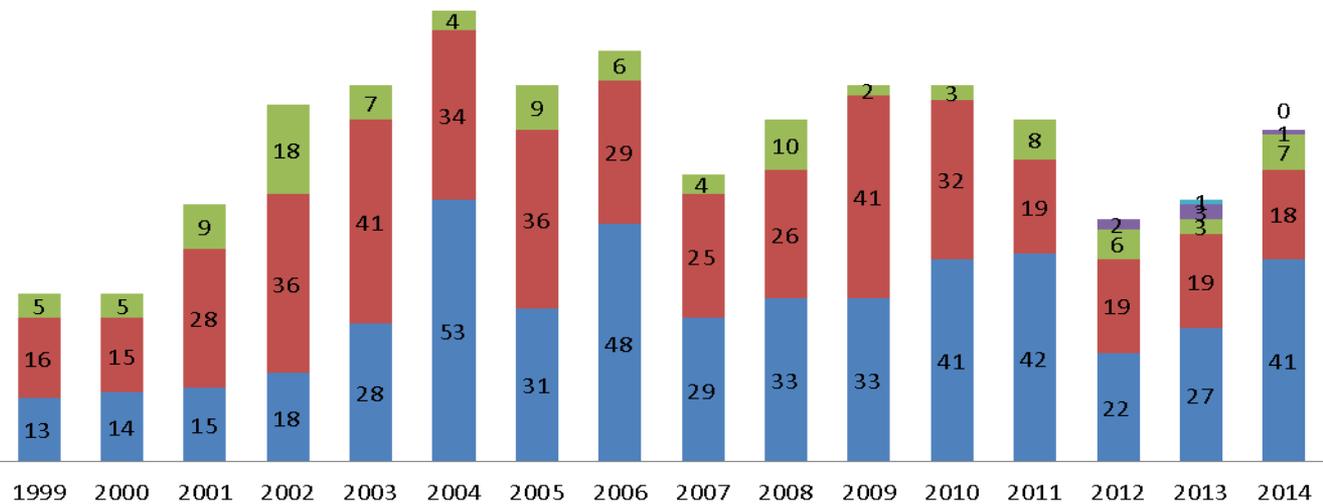
# Vergabekammer (VK) Baden-Württemberg Nachprüfungsanträge 1999 - 2014



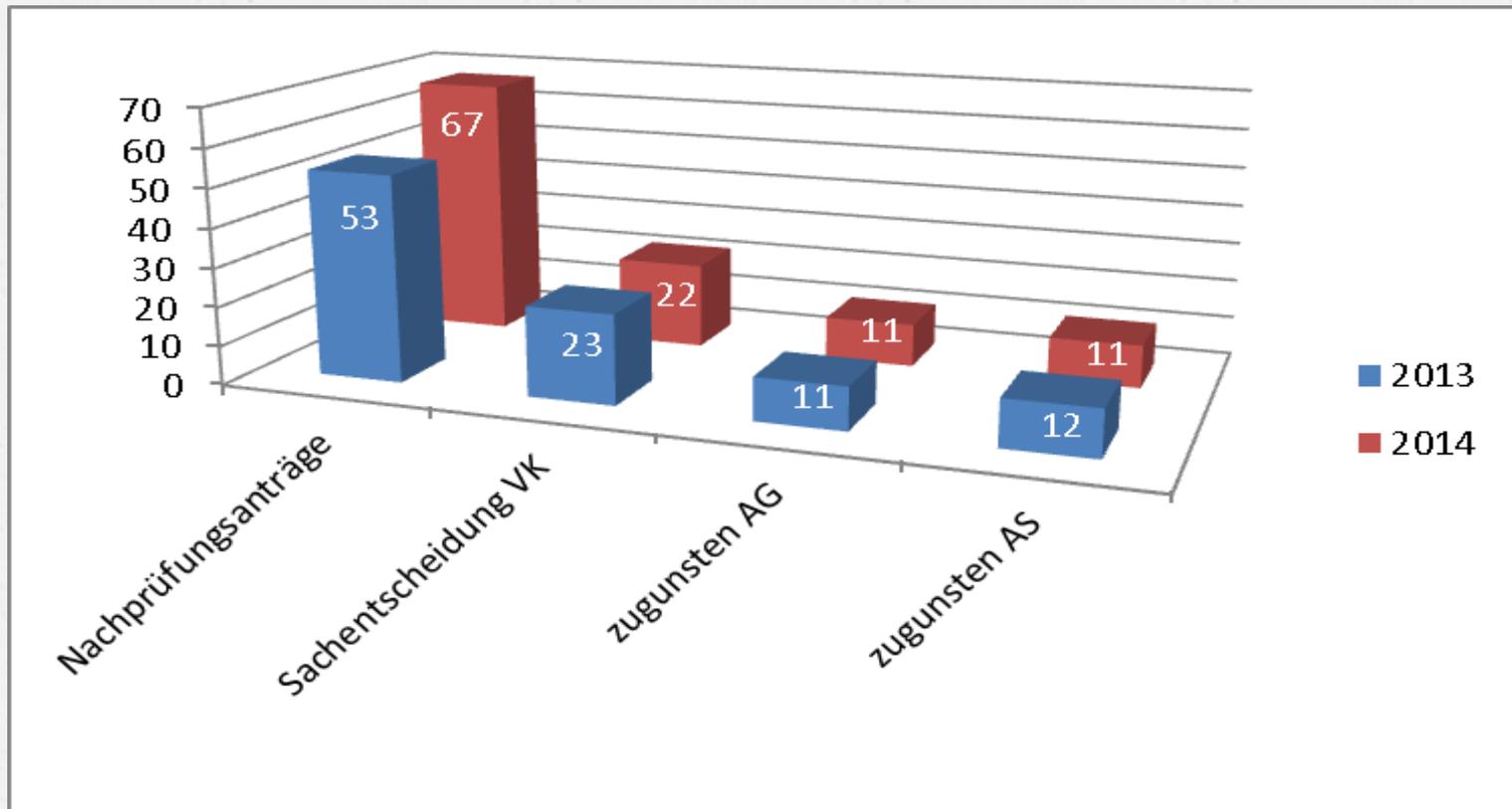
# VK Baden-Württemberg

## Verteilung nach VOL, VOB, VOF, SektVO + VSVgV

■ VOL ■ VOB ■ VOF ■ SektVO ■ VSVgV



# Entscheidungen zugunsten Antragsteller (AS) öffentlicher Auftraggeber/Antragsgegner (AG)



**1 VK 29/14 (B. v. 25.07.2014), nachfolgend: OLG Karlsruhe, B. v. 14.11.2014 (15 Verg 10/14)**

**XY GmbH gegen Gemeinde XY (Nachprüfungsantrag von OLG an VG Freiburg verwiesen)**

**Breitbandversorgung (mit EU-Beihilfe)**

**§ 99 GWB**

**§ 17 a Abs. 2 S.1 GVG**

- **Bauleistung oder Dienstleistung?**
- **Dienstleistungsauftrag oder Dienstleistungskonzession?**
- **Vergabekammer ist kein Gericht im Sinne des Gerichtsverfassungsgesetzes**



**1 VK 38/14 (B. v. 28.08.2014)**

**XY gegen Gemeinde XY (Nachprüfungsantrag erfolgreich)**

**Erweiterungsbau einer Gemeinschaftsschule (Leistungen der  
Objektplanung nach HOAI)**

**§ 10 VOF**

**§ 12 VOF**

- **Vergleichbarkeit von Referenzleistungen; eingeschränkt überprüfbarer Beurteilungsspielraum der VK**
- **Umgang mit „gesetzten“ Bewerbern**
- **Anforderungen an die Vergabedokumentation**

**1 VK 41/14 (B. v. 02.10.2014)**

**XY GmbH gegen Universität XY (Nachprüfungsantrag nicht erfolgreich)**

**Reinigungsdienstleistungen; Ausschluss eines Angebots  
§ 19 EG Abs. 3 lit. a) VOL/A**

- **Ein Angebotsausschluss ist nur zulässig, wenn das Leistungsverzeichnis klar und eindeutig ist**
- **Wenn der Auftraggeber die namentliche Benennung eines technischen Betriebsleiters fordert, stellt die namentliche Benennung einer aus vier Personen bestehenden Betriebsleitung eine Abweichung von den zwingenden Vorgaben dar**

**1 VK 53/14 (B. v. 15.12.2014)**

**XY GmbH gegen XY Baden-Württemberg (beidseitige Erledigungserklärungen; Einstellungsbeschluss nach Abhilfe durch AG)**

**Reinigungsdienstleistungen**

**§ 128 Abs. 4 S. 4 GWB i.V.m. § 80 Abs. 1 S. 5 LVwVfG B-W**

- **Gemeinsamer Ortstermin für alle potentiellen Bieter und Pflicht zur Durchführung eines Geheimwettbewerbs (§ 15 EG Abs. 12 VOL/A)**
- **Erledigung des Nachprüfungsverfahrens durch Abhilfe des AG und Kostenentscheidung nach billigem Ermessen (für Ba-Wü wegen § 80 Abs. 1 S. 5 LVwVfG bejaht)**

**1 VK 59/14 (B. v. 29.01.2015)**

**XY GmbH gegen Landkreis XY (Nachprüfungsantrag  
erfolgreich)**

**Lieferung der Ausstattung für zwei Berufsschul-Elektrolabore**

**§ 3 Abs. 7 S. 2 VgV**

**§ 8 EG Abs. 7 S. 2 VOL/A**

- **Bei Lieferleistungen ist der Wert aller Lose nur dann zu addieren, wenn es sich um gleichartige Lieferungen handelt. Die Abgrenzung ist funktional vorzunehmen**
- **Bei einer hersteller- bzw. produktspezifischen Ausschreibung mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ ist es erforderlich, dass der AG in den Ausschreibungsunterlagen Parameter festlegt, die erfüllt sein müssen, damit ein angebotenes Produkt als gleichwertig betrachtet werden kann**

**1 VK 65/14 (B. v. 02.02.2015)**

**XY gegen Stadt XY (Nachprüfungsantrag nicht erfolgreich)**

**beabsichtigter Grundstücksverkauf einer Stadt zum Zwecke  
des Neubaus eines Hotels**

**§ 99 Abs. 1 und 3 GWB**

- **Rechtsweg zur Vergabekammer**
- **Ein öffentlicher Bauauftrag liegt auch dann vor, wenn dem AG eine Bauleistung durch Dritte *unmittelbar* wirtschaftlich zugutekommt (wirtschaftliche Vorteile des AG? Finanzielle Beteiligung? Grundstücksverkauf unter Marktpreis? Risikoübernahme bei Fehlschlag?)**

**Vielen Dank für Ihr  
Interesse!**

